

Ufhuser Zeitung



2. März 2020

41. Jahrgang Nr. 412

2/2020

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

Seite 4

Interview mit Patricia Bühlmann

Seite 8

Pfarreiblatt

Seite 19

Saisonrückblick Ringer

Seite 35

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen/Kontakt: uz@ufhusen.ch

Redaktionsteam: Luzia Lötscher
Kathrin Bernet
Margrit Stutz

Abonnement: 30 Franken jährlich
Mutationen: uz@ufhusen.ch / Tel. 041 988 16 44
IBAN: CH12 0900 0000 6001 2176 1
Postkonto: 60-12176-1 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 31. März 2020
Redaktionsschluss: **18. März 2020**

Ausgabedaten Ufhuser Zeitung 2020

	Ausgabedatum	Einsendeschluss
413	Dienstag, 31. März 2020	Mittwoch, 18. März 2020
414	Freitag, 1. Mai 2020	Samstag, 18. April 2020
415	Dienstag, 2. Juni 2020	Montag, 18. Mai 2020
416	Mittwoch, 1. Juli 2020	Donnerstag, 18. Juni 2020
417	Dienstag, 1. September 2020	Dienstag, 18. August 2020
418	Donnerstag, 1. Oktober 2020	Freitag, 18. September 2020
419	Montag, 2. November 2020	Sonntag, 18. Oktober 2020
420	Dienstag, 1. Dezember 2020	Mittwoch, 18. November 2020
421	Freitag, 15. Januar 2021	Donnerstag, 31. Dezember 2020

Regelmässige Veranstaltungen

Jeden Donnerstag: Jassen, 13.30 – 17.00 Uhr	Frohes Alter
1. Dienstag im Monat: Wandern	Frohes Alter
1. Donnerstag im Monat: Mittagstisch	Frohes Alter
Jeden Mittwoch: Turnen, 13.30 – 14.30 Uhr	Frohes Alter

Titelbild: Jubilarinnen der Trachtengruppe Ufhusen
von links: Josy Bernet, Zita Lustenberger, Pia Christen und
Ottilia Christen

Veranstaltungen

März			
Di	3.	Krankensalbung mit Zvieri, 14.00 Uhr	Kirchgemeinde / FG
Di	3.	Maschinisten-Übung	Feuerwehr ZUF
Mi	4.	Infoabend JS-Kurs, 19.00 Uhr	Wehrverein
Do	5.	Sanitäts-Übung	Feuerwehr ZUF
Fr	6.	Weltgebetstag der Frauen, Violino Zell	Frauengemeinschaft
Sa	7.	118. Generalversammlung	Musikgesellschaft
Mo	9.	Elektro-Übung	Feuerwehr ZUF
Mi	11.	Absturz-Sicherung	Feuerwehr ZUF
Do	12./26.	Nähabend mit Romana Röthlisberger	Frauengemeinschaft
Do	12.	Tag der Volksschule	Schule
Fr	13.	Jassen, 13.15 Uhr	Frauengemeinschaft
Fr	13.	Monatsübung, Singsaal FBH	Samariterverein
Sa	14.	Sing- und Tanztag, Malters	Trachtengruppe
So	15.	VEG-Feier für die 1.- 3. Klasse, Pfarrsaal	Kirchgemeinde / FG
Di	17.	Atemschutz-Übung	Feuerwehr ZUF
Do	19.	Partnerkonzert, Gettnau	Musikschule
Fr	20.	CVP-Stamm, 17.30 Uhr, Dorfladen	CVP Ufhusen
Fr	20.	Generalversammlung, 20.00 Uhr	Wehrverein / Schüt-
Fr	20.	Kinoabend	Jugendraum
Sa	21.	23. Generalversammlung	Turnerinnen
Sa	21.	Instrumentenvorstellung, Fischbach	Musikschule
Sa	21.	12. Hinterländer Solistenwettbewerb	Musikgesellschaft

Sa	21.	Ökumenische Minifiir, Pfarrkirche, 9.30	Kirchgemeinde / FG
So	22.	7. Kinderkonzert / Jubilaren Konzert	Musikgesellschaft
Mo	23.	Seniorenlotto, Pfarrsaal	Diakoniegruppe
Mo	23.	Übung Verkehr	Feuerwehr ZUF
Di	24.	Partnerkonzert, Singsaal Ufhusen	Musikschule
Mi	25.	Jungschützen Theorie 1, 19.00-20.30 Uhr	Wehrverein / Schüt-
Do	26.	Kader-Übung	Feuerwehr ZUF
Fr	27.	Eishockey	Turner
Sa	28.	DV SUZS in Kerns	Turnerinnen / Turner
Sa	28.	Tourismus Forum	Gemeinde
So	29.	Gemeinderats-Wahlapéro, 18.00 Uhr	CVP Ufhusen
So	29.	Ökumenischer Suppentag, 10.00 Uhr	Kirchgemeinde / FG
Mo	30.	Heimspiel letzter Match, anschl. Apéro	Volley Turnerinnen

Liebe Ufhuserinnen
Liebe Ufhuser

Die letzten Konfettis sind entfernt, der März ist gestartet und ich hoffe, dass wir schon bald herrliches Frühlingswetter geniessen dürfen. Der Winter machte seinem Namen keine Ehre und der Schnee blieb bei uns im Flachland praktisch fern. Einzig die Wintertürme durften wir ausharren. Ich hoffe, dass Sie vor allzu grossen Schäden bewahrt wurden.



Ich blicke noch etwas zurück: Im November durfte die Gemeinde das letzte Teilstück der früheren Abfalldeponie beim Möhrenhof, in ihr Eigentum zurücknehmen. Eine lange Geschichte geht zu Ende. Vor über 40 Jahren startete der Gemeindeverband für Abfallverwertung, kurz GALL, das Deponieren der Abfälle, welches bis im Jahre 2009 andauerte. In den letzten 10 Jahren wurden die Deponieflächen rekultiviert und können nun wieder bewirtschaftet werden. Die Überwachung des Deponiekörpers und die Nachsorge bleiben jedoch noch viele Jahre weiter bestehen. Mit dem Rückbau des Betriebsgebäude

vom GALL, hat die Familie Bernet diesen Platz umgestaltet. Sie haben einen Kompost- und Lagerplatz errichtet und bieten der Bevölkerung eine schöne und gepflegte Entsorgungsstelle für das Grüngut.

Ich blicke vorwärts: am 28. März 2020 lädt der Gemeinderat zum Tourismusforum ein. Wir freuen uns, dass wir mit André Marti, Präsident von Willisau Tourismus und Kantonsrat, einen versierten Referenten engagieren konnten. Er wird uns mit Beispielen aufzeigen, wie sanfter Tourismus funktioniert und uns viele weitere Inputs mit auf den Weg geben. An dieser Stelle lade ich sie alle zu diesem Anlass ein. Profitieren kann jeder, und wer weiss, vielleicht entsteht ja dabei die eine oder andere Idee...

Einen Tag später ist Wahltag von uns Gemeinderäten. Wusste ich zu Beginn meiner Amtszeit nicht sehr viel über das Amt als Gemeinderat, darf ich jetzt sagen, dass ich noch nie so viel gelernt habe wie in den letzten 4 Jahren. Spannend, interessant, lehrreich und vielseitig ist die Arbeit. All die vielen Begegnungen und der Austausch mit euch Einwohnern schätze ich sehr und sind sehr bereichernd. Es gibt auch eher unangenehme Situationen, für die man persönlich durchaus Verständnis hat, uns jedoch oft die rechtlichen Grundlagen die Hände binden. Gemeinsam mit meinen vier Ratskolleginnen und -kollegen, möchte ich Ufhusen weiterbringen, und wir würden uns sehr auf weitere Jahre Zusammenarbeit

freuen. In den letzten Jahren wurden einige Projekte gestartet, die wir gerne weiter vorantreiben möchten. Wo bei der Gemeinderat nur ein Bruchteil des Ganzen ist - es braucht jeden Einzelnen, der mithilft, dass Ufhusen ein lebenswerter Ort bleibt. Mit dem Rückhalt unseres kompetenten Verwaltungsteams wird uns dies ganz bestimmt gelingen.

Liebe Ufhuserinnen, liebe Ufhuser, macht von eurem Wahlrecht Gebrauch - herzlichen Dank!

Heit e gueti Zyt und bis gli!

Renate Gerber-Schär

Herzlichen Dank

Der Gemeinderat Ufhusen möchte ein herzliches Dankeschön an Nicole Dubach aussprechen. Sie hat seit dem Jahr 2017 bis Ende 2019 die Redaktion der Ufhuser Zeitung zuverlässig, genau und souverän geführt. Wir wissen die vielen Arbeitsstunden, welche sie in das wertvolle Publikationsorgan investiert hat, sehr zu schätzen. Für die private und berufliche Zukunft wünschen wir Nicole Dubach nur das Beste. Neu hat Luzia Löttscher die Redaktion der Ufhuser Zeitung übernommen. Wir danken auch ihr recht herzlich und wünschen ihr viel Spass bei der Ausführung der Arbeit.

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

Blaser Jessica, Rufswilstrasse 10
Brückner-Kelly Michèle mit Mona,
Gina und Eric, Lienistrasse 1
Burger Stefan, Kreuzmatte 4
Häberli-Loosli Janis und Rebekka ,
Dorfstrasse 9
Thalmann Karin, Warmisbach 10

Geburten

Arnold Julian, Sohn der Arnold Danie-
la und des Jantschik Frank, geb. am
13.02.2020

Eheschliessungen

Bucher Michael und Stefanie (geb.
Nydegger), Dorfstrasse 22, am
10.02.2020

Todesfälle

Bühler-Kneubühler Brigitta, geb.
02.09.1941, wohnhaft gewesen in
Ufhusen, Flüelerhof 1, gestorben am
28.01.2020

Bauwesen

Baugesuche wurden eingereicht von:

Filliger Beat, Sanierung und Erweiterung
Heulageraum, Gstk-Nr. 291,
Lochmühle

Baubewilligungen konnten erteilt werden an:

Kieswerk Hüswil AG, Neubau von
Lagerboxen für primäres Kiesmateri-
al, Gstk-Nr. 22, Stoos-Lochmühle

Kleidersammlung Tell-Text

Der Gemeinderat Ufhusen freut sich,
mitteilen zu können, dass im Jahr
2019 3.997 Tonnen Altkleider gesamt-
melt und nachhaltig wiederverwertet
wurden. Die Tell-Text GmbH bedankt
sich herzlich im Namen der Hilfswer-
ke.



45 Mitarbeitende,
eine Leidenschaft:
richtig gute Häuser
aus Holz zu bauen.

DUBACH
HOLZBAU AG

Dubach Holzbau AG

6152 Hüswil
T 041 988 13 46
info@dubachholzbau.ch
www.dubachholzbau.ch

**Mit gutem Gefühl
bauen und leben.**

Infoblatt zum Parkplatzreglement

Dieses Reglement ist nach Beschluss durch die Stimmberechtigten vom 11. Dezember 2019 mit Gültigkeit ab dem 1. Januar 2020 in Kraft getreten.

Wer hat eine Parkkarte zu beziehen?

Wer ein Fahrzeug auf ein entsprechend gekennzeichnetes Parkfeld über die maximale Parkdauer für zeitlich beschränktes Parkieren abstellt, hat eine Dauerparkgebühr zu entrichten. Als Dauerparkierer gelten diejenigen Parkplatzbenützer, welche ihr Auto dauernd, das heisst über die ganze Nacht stehen lassen.

Bereich der Parkplätze

Für die Parkplätze der Parkkarten ist der unten eingezeichnete Bereich (rot) auf dem Gemeindeparkplatz vorgesehen. Jedoch nimmt der Inhaber dieser Dauerparkkarte zur Kenntnis, dass durch die Einrichtung der Dauerparkgebühren keinen Anspruch auf ein Parkfeld besteht.

Gebühren

Die Gebühren gemäss Art. 4 des Reglements über die Gebühren für das Parkieren auf öffentlichem Grund (Parkplatzreglement):

Dauerparkgebühr pro Monat Fr. 50.–
Dauerparkgebühr pro Jahr Fr. 500.–

Die Gebühren der Parkkarten sind im Voraus zu bezahlen.

Eine anteilmässige Rückerstattung ist nur für einen nicht benützten Monat und nur bei Wohnsitzwechsel möglich.

Wo kann man die Parkkarte beziehen?

Parkkarten können über das Internet unter www.ufhusen.ch, per E-Mail gemeindekanzlei@ufhusen.ch oder direkt beim Empfang der Gemeindeverwaltung bestellt und bezogen werden.

Notwendige Angaben:

- Autokontrollschild-Nr.
- Name und Adresse
- Angabe zur gewünschten Gültigkeitsdauer (monatlich, jährlich)



Interview mit Patricia Bühlmann

Seit dem 1. Januar 2020 ist Patricia Bühlmann die neue Gemeindeschreiberin der Gemeinde Ufhusen.



Wie haben Sie sich als Gemeindeschreiberin der Gemeinde Ufhusen eingelebt?

Meine neue Arbeitsstelle gefällt mir sehr gut und mein Büro wurde bereits ein wenig zu meinem zweiten zu Hause. Ein grosses Dankeschön richte ich an dieser Stelle an das Verwaltungsteam und an die Gemeinderatsmitglieder, welche mich mit offenen Armen empfangen haben.

Was ist das Besondere an diesem Beruf?

Als Gemeindeschreiberin ist jeder Tag eine neue Herausforderung; ich muss mich an die Gesetze halten, jedoch auch den gesunden Menschenverstand walten lassen, sodass die strategischen und operativen Abläufe den öffentlichen rechtlichen Rechtsgrundlagen entsprechen. Nur so kann man mit und für die vielfältigen Anliegen der Bevölkerung etwas in der Gemeinde bewirken.

Was bereitet Ihnen am meisten Freude in Ihrer Arbeit?

Ich sehe mich als Drehscheibe von der Bevölkerung, dem Gemeinderat und der Verwaltung - das ist spannend, abwechslungsreich und gleichzeitig eine grosse Herausforderung. Für eine optimale Umsetzung darf eine (grosse) Prise Humor im bürokratischen Arbeitsalltag nicht fehlen.

Der Job ist anspruchsvoll. Was machen Sie zum Ausgleich?

Seit meiner Kindheit bin ich eine leidenschaftliche Musikantin, ich spiele Es-Horn. Inzwischen bin ich seit über zehn Jahren Mitglied der Feldmusik Nebikon, was mir sehr viel bedeutet. Ansonsten verbringe ich gerne Zeit in der Natur (biken, wandern) und mache neuerdings Yoga.

Wie erleben Sie die Gemeinde Ufhusen?

Durchaus positiv! Eine ländliche Gemeinde wie Ufhusen bringt viele Vorteile mit sich, wie zum Beispiel das naturnahe Umfeld, das hohe ehrenamtliche Engagement und ein aktives Vereinsleben. Am liebsten mag ich die Einstellung, die ich von vielen Ufhuserinnen und Ufhusern bereits wahrnehmen durfte: „Es chonnt scho guet!“.

Einladung zum

MUNDHARMONIKA- KONZERT

Schule Ufhusen

ANLÄSSLICH DES TAGS DER VOLKSSCHULEN

Donnerstag, 12. März

- 8.15 Uhr
- 14.45 Uhr

jeweils im Singsaal



WIR FREUEN UNS AUF VIELE ZUHÖRERINNEN ☺

WÄHREND DES TAGES STEHEN UNSERE SCHULZIMMERTÜREN FÜR ALLE OFFEN



nach einer Geschichte von Gina Ruck-Pauquet und Ulrike Boier
Musik und Liedtexte von Tobias Rienth

**Aufführung des Kindergartens
und der Primarschule Ufhusen**

Mittwoch, 8. April 2020

14.00 Uhr

19.30 Uhr

in der Fridli-Bucher-Halle Ufhusen

Eine Geschichte und fünf Dreikönigskuchen

Mit dem Generationentreff werden jeweils im neuen Jahr die Vereinsanlässe in Ufhusen gestartet. Da dieser Anlass gleichzeitig auch das Motto „Dreikönigskuchenessen“ trägt, findet er immer um den Dreikönigstag statt. Der traditionelle Generationentreff führt Jahr für Jahr Alt und Jung zusammen und fördert das Gleichgewicht zwischen dem Miteinander und Nebeneinander. Zudem ist das Miteinander der verschiedenen Generationen eine Bereicherung und macht das Leben abwechslungsreich.

Damit die Kinder auf ihre Rechnung kommen, versteht es Dorli Egli immer wieder, sie mit einer passenden Geschichte zu überraschen. Diesmal hatte die Erzählerin das Büchlein „Simon und die Heilige Nacht“ ausgewählt. Mit voller Hingabe erzählte Dorli Egli wie der Hirtenjunge traurig am Boden sass und eigentlich die Schafe nach Hause treiben sollte. Aber ein Lämmlein fehlte ihm und ohne dieses konnte er nicht heimgehen. Da sah er einen Mann daherkommen. Er führte einen Esel auf dem einen Frau sass. Simon klagte dem Mann, dass er ein Lamm verloren habe. Da nahm der Fremde unter seinem langen Mantel das kleine Lämmlein und sagte zu Simon: „Es stand zitternd am Wegrand“. Behutsam legte er das Tierlein dem Bub in seine Arme. Das war für den Hirtenbub die erste Begegnung mit Maria und Josef und es war nicht die letzte. In der darauf folgenden Nacht konnte

Simon nicht schlafen. Es war so hell und klar. Er stand auf und lief zum Stall, wo das wunderbare Licht herkam. Sein Herz war voller Freude als er dort Josef erblickte und Maria das Jesuskind in den Armen hielt. Simon konnte seine Augen fast nicht mehr von dem Kind abwenden. Es kamen immer mehr Leute in den Stall und alle wollten den Heiland schauen. Einige Tage später erschienen die drei Weisen aus dem Morgenland, um dem neugeborenen König zu huldigen und brachten ihm wertvolle Geschenke. Simon aber ging wieder nach Hause und dachte in den folgenden Wochen über alles nach, was sich in jener Nacht zugetragen hatte. Der Geschichte von dem Hirtenbub hatten nicht nur die Kinder aufmerksam zugehört, auch die Erwachsenen spitzten ihre Ohren und liessen sich von Dorli Egli noch einmal in weihnachtliche Stimmung versetzen.

Nach der Geschichte ging es unverzüglich in den kulinarischen zweiten Teil. Fünf Königskuchen wurden verteilt und so durften sich nach und nach fünf Königinnen und Könige die Kronen aufsetzen. Während sich dann die Kinder dem Spielen widmeten, vertieften sich die Erwachsenen in angeregte Gespräche.

Elsbeth Schär

80. Generalversammlung Samariterverein Ufhusen

Mit der 80. Generalversammlung hat der Samariterverein Ufhusen das vergangene Jahr erfolgreich abgeschlossen.

Nach einem wunderbaren Abendessen im Restaurant Eisenbahn in Zell, führte die Präsidentin Beni Nyffenegger die Mitglieder geschickt und souverän durch die verschiedenen Traktanden. Das Protokoll, die positive Vereinsrechnung und das Jahresbudget wurden mit Applaus genehmigt.

Im fachtechnischen Jahresbericht erinnerte die Samariterlehrerin, Josy Filliger, die Mitglieder an die durchlaufenen Übungen. Viele interessante Themen wurden besprochen und geübt, welche unter anderem Posten einrichten, Reanimation, Verbände und Kommunikation mit fremdsprachigen Menschen beinhalteten. Sehr spannend und lehrreich war auch die Besichtigung der Notfallstation im Spital Wolhusen, wo den Samariterinnen viele Einblicke aus deren Alltag gewährt wurde.

Auch die Präsidentin Beni Nyffenegger blickte in ihrem Jahresbericht auf das vergangene Jahr zurück. Neben vielen Anlässen und Postendiensten, war auch Platz für gesellige Momente, wie das alljährliche Bräteln und der Chlaushöck, an dem der wunderbare Adventsweg in Pfaffnau besichtigt wurde. Die Samariterreise, zum herrlichen Golzernsee, gehörte zu den Highlights. Die Mitglieder genos-

sen die wunderbare Bergwelt und die schönen Begegnungen miteinander. Ein grosser Dank war deshalb an die Organisatorin der Reise, Regina Filliger, gerichtet.

Dieses Jahr durften die beiden Rechnungsrevisorinnen, Angela Kurmann und Francine Krieger, für weitere drei Jahre einstimmig und mit kräftigen Applaus wiedergewählt werden. Die Präsidentin wünscht den beiden weiterhin viel Freude in ihrem Amt.

Beni Nyffenegger feiert ihr 10 jähriges Jubiläum als Präsidentin. Zu diesem Anlass wurde ihr gratuliert und ein kleines Präsent überreicht. Sie führt ihr Amt immer mit viel Freude und Herzblut aus und ist immer zur Stelle, wenn sie gebraucht wird.



Besonders grosse Freude bereitete den Samariterinnen, an der 80. Ge-

neralversammlung des Samaritervereins Ufhusen, die Anwesenheit der 95-jährigen Ehrenpräsidentin Anita Weibel, dessen Mutter ein Gründungsmitglied des Vereins war. Auch ihr wurde ein Präsent überreicht und für ihr stetiges Interesse und ihre grosszügige Unterstützung gedankt.

Zum Schluss dankte die Präsidentin der Gemeinde für das Benutzen des Singsaales, dem Abwart und der

Frauengemeinschaft für die gute Zusammenarbeit, allen Mitgliedern für den Einsatz an allen Anlässen und das zahlreiche Erscheinen an den Monatsübungen und wünscht allen ein erfreuliches neues Vereinsjahr. Mit einem feinen Dessert, von Anita Weibel offeriert, endete der GV Abend.

Sabine Blum

Nothilfekurs

Am Abend des 31. Januar und während des Tages vom 1. Februar, fand in der Fridli-Buecher-Halle der Nothilfekurs 2020 statt. Alle 12 Teilnehmer waren zu Beginn des Kurses noch recht unsicher in der Ersten Hilfe. Dies wurde mit jeder neuen Sequenz geändert. Der Reihe nach erarbeiteten die Nothelfer am Ablauf bei einem Notfall. Zuerst wird das Ampelschema angewendet und den Unfallort angeschaut. Wie viele Personen sind betroffen? Wie sieht der Unfallort aus? Kann man daraus Gefahren für den Patienten, den Helfer oder die Umgebung erkennen? Als nächstes wird der Unfallort abgesichert. Die Leuchtwesten wurden dazu getragen und Pannendreiecke im korrekten Abstand aufgestellt. Nach dem eventuellen Bergen des Patienten mit dem Unterarmgriff, geht es ans Alarmieren. Welche Notrufnummer wann gewählt wird, wurde mit Karten zusammen erarbeitet. Eine Alarmierung wirkt so banal. Doch als sie so eine aneinander üben mussten, war dies

gar nicht so einfach. Interessant für alle Beteiligten war nun sicher das Arbeiten am Verunfallten. Das Erste was sie lernten, war die Patientenbeurteilung. Ist der Patient noch ansprechbar, bewusstlos oder gar leblos?



Alle drei Zustände wurden an Fallbeispielen geübt. Amüsant, doch auch lernreich fanden es die jungen Leute, dies praktisch aneinander anzuwenden. Je nach Zustand erlernten sie nun die korrekte Lagerung, den Helm bei einer bewusstlosen Person abziehen, einen Druckverband anzulegen oder den Witterungs- und Sichtschutz zu machen. An weiteren Fallbeispielen konnte der Herzinfarkt

und den Hirnschlag geübt werden. Am Samstagnachmittag wurde die Reanimation trainiert, wobei die meisten den ersten Kontakt mit einem Defibrillator hatten. Für die Teilnehmer war es eine lehrreiche Erfahrung, wie streng eine Reanimation ist und dass eine Zusammenarbeit mit weiteren Helfern sehr wichtig ist. Die Moulangegruppe stellt sich zum Abschluss bei vier Fallbeispielen als Figuranten zur Verfügung. Dabei wurde täuschend echt Blut sichtbar, Schreie erklangen und die Patienten mussten intensiv betreut werden. Alle Teilnehmer absolvierten diesen Parcours mit Bravour. Es wurde rasch reagiert, die Unfallstelle abgesichert, alarmiert und alle

Hilfebedürftigen korrekt und mit vollem Einsatz behandelt. Alle dürfen stolz auf sich sein. Dadurch haben sie den Mut erlernt, bei einem späteren echten Eintreffen eines Notfalls mit Wissen und Zivilcourage zu reagieren. Nun stand fest, das einzige was man falsch machen kann, ist nichts zu machen!!

Der nächste Nothilfekurs des Samaritervereins Ufhusen wird im Frühjahr 2021 stattfinden. Josy Filliger, die Kursleiterin, nimmt Anfragen für individuelle Kurse aber auch das ganze Jahr hindurch gerne entgegen.

Josy Filliger

Jungschützenkurs 2020 in Ufhusen

Auch in diesem Jahr findet in Ufhusen ein Jungschützenkurs statt, wo Ihr den verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit dem Sturmgewehr-90 erlernt. Ebenfalls könnt Ihr Eure Konzentration, Präzision und Selbstdisziplin unter Beweis stellen und verbessern. Die genauen Kursdaten und weitere Informationen werden anlässlich eines Orientierungsabends bekannt gegeben:



**Mittwoch 4. März 2020 19:00 Uhr
im Schützenhaus in Ufhusen**

Teilnahmeberechtigt sind Mädchen und Jungs mit den Jahrgängen 2000-2005

Die Kurskosten zur Förderung von Nachwuchs im Schiesssport werden vom Verein und Bund getragen.

Der Wehrverein Ufhusen würde sich freuen möglichst viele Schiessbegeisterte am Orientierungsabend begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüsse
Simon Bernet und Sandro Dubach
Jungschützenleiter Wehrverein Ufhusen

Treffen mit James Bond auf 2970 Meter über Meer

Eine durchmischte Gruppe von Musikantinnen und Musikanten traf sich am Samstagmorgen, 8. Februar 2020 auf dem Parkplatz in Ufhusen. Frauen und Männer, 15-Jährige, 20, 40, 50 und 60-Jährige, alle hatten das gleiche Ziel: Ein tolles Wochenende auf der Skipiste zu verbringen. Das Skiweekend ist eine Tradition der Musikgesellschaft Ufhusen. Jedes Jahr wird ein neues Skigebiet auf Herz und Nieren geprüft.

Dieses Jahr gab es ein Treffen mit James Bond auf dem Schilthorn im Skigebiet Mürren, im Berner Oberland. Auf dem Piz Gloria auf 2970 Meter über Meer und in unmittelbarer Nähe von Eiger, Mönch und Jungfrau, wurde im Drehrestaurant das Mittagessen genossen. Die Sicht auf

Berge ist den Musikantinnen und Musikanten vertraut, doch diese so nahe zu haben, war aussergewöhnlich und äusserst imposant.

In Mürren wurde der Tag bei einem bestens vertrauten Kaffee Luz reflektiert. Anschliessend ging es mit der Seilbahn nach Gimmelwald. Dort war ein Guesthouse für die Skifahrerinnen und Skifahrer reserviert. Im 100-Seelen-Dorf, in einem gemütlichen kleinen Restaurant, wurde über das Skifahren, Musizieren und die Weltlage im Allgemeinen diskutiert, argumentiert und auch philosophiert. Einige amüsierten sich beim Jassen und Spielen.

Mit einer geografischen Horizonterweiterung gingen alle am Sonntagabend wieder nach Ufhusen zurück. *Myriam Kunz-Vogel*



«Lollipop»-Kinderkonzert am Morgen mit anschliessendem Spaghetti-Plausch und Jubilarenkonzert am Nachmittag

Das Lollipop Kinderkonzert der Musikgesellschaft Ufhusen steht schon bald vor der Tür. Das Programm mit vielen bekannten Stücken wird speziell Kinder und Familien ansprechen und zu einem unterhaltsamen, musikalischen Familienanlass werden. Peppig vorgetragen mit einem speziellen Rahmenprogramm, soll der Anlass den Kontakt zwischen Kindern, Eltern und der Musikgesellschaft Ufhusen auffrischen und pflegen. Freuen Sie sich auf ungewöhnliche Ansagerinnen und Ansager.

Nach dem Konzert wird erstmals ein Spaghetti-Plausch veranstaltet. Pro Portion wird ein kleiner Unkostenbeitrag von 5 Franken erhoben.

Das Kinderkonzert mit dem anschliessendem Spaghetti-Plausch findet am **Sonntag, 22. März, 10.30 Uhr**, in der Fridli-Buecher-Halle statt. Die Musikgesellschaft Ufhusen, unter der Leitung von Emerita Blum-Duss freut sich, viele Kinder mit ihren Familien zum «Lollipop»-Kinderkonzert und zu einem Spaghetti-Plausch begrüßen zu dürfen.

Gleich anschliessend wird die Halle für das diesjährige Jubilarenkonzert vorbereitet. Um 14 Uhr in der Fridli-Buecher-Halle, lädt die Musikgesellschaft Ufhusen zu ihrem diesjährigen Jubilarenkonzert ein.

«Geburtstagskinder» des Jahres 2020 im Alter von 70, 75, 80, 85, 90 und

von da an jedes Jahr, werden dabei geehrt und erhalten ein kleines Geschenk.

Jubilarinnen und Jubilaren (die erwähnten «Geburtstagskinder» mit 70, 75, 80, 85 und ab 90), die das Konzert besuchen möchten, sind gebeten, sich bis am Dienstag, 17. März, beim Präsidenten der Musikgesellschaft Ufhusen, Guido Kneubühler, Tel. 079 784 20 53 anzumelden; ebenso die ungefähre Anzahl der Angehörigen, die sie begleiten.

Das Konzert ist öffentlich und für jedermann. Besonders herzlich ist die ältere Generation ab 70 Jahren eingeladen. Die Musikgesellschaft Ufhusen freut sich auf viele Gäste! Sie hofft insbesondere, dass möglichst viele Familienmitglieder und Befreundete ihre Jubilierenden ans Konzert begleiten.

Alle sind herzlich zu tollen Brass-Klängen und zu einem süssen Zvieri eingeladen!

Pius Bammert geht in Pension

Unser geschätzter Briefträger Pius Bammert, geht Ende März in Pension. Am 21. März wird er seinen letzten Arbeitstag tätigen. Er hat 47 Jahre bei der Post gearbeitet, wovon 10 Jahre auf der Zustellstelle in Zell. Bei jedem Wetter war er in Ufhusen und Altbüron unterwegs. Dabei hat er erfreuliche und schlechte Nachrichten, Zeitungen sowie dank online-Handel etliche Pakete zugestellt. Wir danken Pius für seine geleistete Arbeit bei der Post. Seine kreativen Ideen und Wohlwollen fürs Team,

werden wir vermissen. Wir wünschen Pius alles Gute für die Pension, gute Gesundheit und viele schöne Stunden ohne Hektik.



Hinterländer Jugend Brass Band

13. Hinterländer Solistenwettbewerb

Samstag 21. März 2020, Zell



Bereits zum 13. Mal organisiert das OK der Hinterländer Jugend Brass Band den Hinterländer Solistenwettbewerb. Der spannende Wettbewerb findet am 21. März 2020 in der Martinshalle in Zell statt. Wettbewerbsbeginn ist um 12.30 Uhr.

Mehr als 40 begeisterte Solistinnen und Solisten werden sicher einen tollen Wettbewerbstag erleben dürfen.

Als Vorgabe für die Teilnahme am Wettbewerb ist es ein Blasinstrument zu spielen oder auf dem Schlagwerk zu musizieren. Die Solistinnen und Solisten wie auch die verschiedenen Ensembles tragen der Jury ein Solostück vor, das Sie zu Hause und in der Musikschule mit Ihrem Musiklehrer kräftig eingeübt haben. Pro Kategorie wird je einen Sieger ernannt.

Viele nutzen den Wettbewerb als Vorbereitung für den Luzerner Ensemble und Solistenwettbewerb (LSEW) der am 4./ 5. April in Willisau stattfindet.

Um ca. 18.45 Uhr findet die Rangverkündigung des Wettbewerbs statt.

Verpassen Sie diesen Anlass nicht und unterstützen Sie die Solistinnen und Solisten mit Ihrem Besuch.

Babysitterkurs 2020

Am 5. und 12. Februar haben 7 Mädchen mit viel Freude und Interesse den Babysitterkurs erfolgreich absolviert. Unter der Leitung von Carolin Mehr, Fachfrau Kinderbetreuung, erarbeiteten die angehenden Babysitter anspruchsvolle Themen wie Ernährung, Unfallverhütung sowie häufig auftretende Kinderkrankheiten. Sie erhielten grundlegende Kenntnisse über die Zubereitung von Schoppen und Brei und das richtige Wickeln eines Babys. Weiter gabs auch Anregungen für Beschäftigungs- und Spielvorschläge. Nun sind sie bestens gerüstet und warten motiviert auf ihre ersten Engagements als Babysitter. Die aktuelle Babysitterliste kann bei der Frauengemeinschaft Ufhusen, Romana Röthlisberger 041 988 27 38 oder per Mail spielgruppe@fg-ufhusen.ch angefordert werden.



Nähabend mit Romana Röthlisberger

Wir laden dich zu einem oder zwei Nähabend ein. Unsere Nähspezialistin Romana wird dich individuell bei deiner Näharbeit unterstützen. Vorgängig besprichst du mit ihr was du gerne machen möchtest, trifft zusammen allfällige Vorbereitungen und du bestimmst, ob du an einem oder zwei Abenden ihre Unterstützung haben möchtest.

Datum: Donnerstag, 12. März, 19.30–21.30 Uhr
Donnerstag, 26. März, 19.30–21.30 Uhr
Ort: bei Romana im Atelier, Kreuzmatte 20, Ufhusen
Kosten: Fr. 20.- pro Abend
Kursziel: gemütlicher Abend für Jedefrau, dein Nähziel im Fokus
Kursleiterin: Romana Röthlisberger

Bitte beachten: Teilnehmerzahl beschränkt, pro Abend 6 Personen



Säen und ernten

Wir sind in der Fastenzeit angekommen. Ich nehme nicht an, dass viele von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, in dieser Zeit nur noch sehr wenig oder über mehrere Tage gar nichts essen werden, um so zu fasten. Das ist auch nicht nötig, denn „Fasten“ beinhaltet viel mehr, als einfach weniger zu essen. Fasten heisst auch innehalten, über sich und sein Leben nachdenken, mit andern teilen, oder sich für Gerechtigkeit einsetzen. Das Fastenopfer lädt uns in dieser Fastenzeit ein, uns besonders mit den Worten „säen“ und „ernten“ auseinanderzusetzen.

„Wie du säst, so wirst du ernten“

Dieses bekannte Sprichwort zeigt uns, dass das Begriffspaar Säen und Ernten nicht nur für die Garten- und Landarbeit benutzt werden kann, sondern auch für menschliches Verhalten. Angefangen hat das in der Bibel. Bei seinen Ausführungen über das Gesetz Christi schreibt Paulus im Brief an die Galater (6,7): „Täuscht euch nicht: Gott lässt keinen Spott mit sich treiben; was der Mensch sät, wird er ernten.“ Und der Prophet Hosea sagt über die Leute, die Gott lästern: „Denn sie säen Wind und werden Sturm ernten.“ Daraus entstand das Sprichwort „Wer Wind sät, wird Sturm ernten“.

Dazu eine kurze Geschichte:

"Lea, gibst du mir bitte mal den Zucker rüber?", fragt Kevin seine große Schwester. Es ist Sonntag und Familie Müller sitzt gemütlich in der Küche, trinkt Tee und isst Kuchen. Lea ist heute zu Scherzen aufgelegt und hat eine Idee: Sie geht zum Küchenschrank und bringt Kevin die Salz- statt die Zucker-

dose. Kevin nimmt einen grossen Löffel davon und rührt ihn genüsslich in seiner Tasse um. Dann nimmt er einen grossen Schluck, verzieht das Gesicht und spuckt den Tee in hohem Bogen auf den Tisch, wo er genau auf Leas leckerem Kuchenstück landet. Die Mutter lacht und sagt: „Nun hast du es, Lea. Wer Wind sät, wird Sturm ernten!“ Damit ist gemeint, dass jemand für das, was er tut, früher oder später zur Rechenschaft gezogen wird.

Was für ein Klima säen wir?

Wenn wir nun dieses Wind-Saat-Sprichwort nicht nur auf das zwischenmenschliche Klima anwenden, sondern auch auf



jenes in unserer Natur, dann sollten wir besser aufhören, noch länger über den Klimawandel zu spotten und Greta Thunberg als freche, eingebildete Göre zu bezeichnen. Denn früher oder später könnten wir dafür böse zur Rechenschaft gezogen werden. Und wir dürfen auch nicht meinen, der Klimawandel werde vor allem durch Vielfliegerei und Personenverkehr verursacht. Das Klima in der Natur hat sehr direkt damit zu tun, wie wir in der Natur säen und ernten. In unseren reichen Ländern wird nämlich ein Drittel des zu hohen CO₂-Ausstosses genau durch jenen Drittel der Lebensmittelproduktion verursacht, der schliesslich wieder im Abfall landet.

Vielfalt säen und Freude ernten

Somit sind wir heute in der Landwirtschaft aufgefordert, rasch umzuden-



ken. Auch da können wir uns eines biblischen Bildes bedienen, nämlich wieder bei Paulus und seinem Beispiel vom Leib mit den vielen Gliedern. Wenn Viele auf je eigene Art mittun können, bleibt der Leib stark. Genauso wird die Ernährung der Menschheit viel besser gesichert, wenn möglichst vielfältiges Saatgut ausgesät wird. Die schädliche industrielle Landwirtschaft hat hingegen erreicht, dass über 90 Prozent aller einstigen Kulturpflanzen von unseren Äckern verschwunden sind und nur noch 15 Pflanzen- und 8 Tierarten die Ernährungsgrundlage der Weltbevölkerung bilden. Und die Macht von Agrarkonzernen geht sogar so weit, dass in einigen armen Ländern die Aussaat und Zucht von eigenem Saatgut verboten wurde. Da können wir uns in dieser Fastenzeit auch überlegen, wie wir solchem Unrecht gegenüber mehr Liebe säen und danach Freude ernten können.

Jules Rampini-St., Pfarreiseelsorger

Liturgischer Kalender

Dienstag, 3. März

14.00 Eucharistiefeier mit Spendung der Krankensalbung verbunden mit der Versöhnungsfeier mit Pfarradministrator H. Hofstetter

Freitag, 6. März

Krankenkommunion

19.30 Ökumenischer Frauenweltgebets-tag im Violino Zell, Mitwirkung Frauen aus Simbabwe
Thema: „Steh auf und geh!“

Samstag, 7. März

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag, 8. März 2. Fastensonntag

09.30 Eucharistiefeier mit Pfarradministrator H. Hofstetter, Orgel M. Huber

Jahrzeiten:

- Maria Birbaumer-Sidler, Kreuzmatte 9
- Rosalia und Josef Kneubühler-Bättig, St. Georg
- Hans Kneubühler, St. Georg

Gedächtnis für Isidor Kneubühler, Altdorf und Josef Kneubühler, Langnau

Opfer: für das Fastenopferprojekt

Samstag, 14. März

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag, 15. März 3. Fastensonntag

09.30 Gottesdienst mit Eucharistiefeier mit Kaplan E. Schumacher, Orgel I. Bättig

Opfer: Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen

09.30 VEG-Feier für die 1.-3. Klasse im Pfarrsaal, Thema: „Schöpfung“

Samstag, 21. März

09.30 Ökumenische Minifiir in der Pfarrkirche

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag, 22. März 4. Fastensonntag

09.30 Gottesdienst mit Eucharistiefeier mit Kaplan E. Schumacher und Pfarreiseelsorger J. Rampini, Mitwirkung Kirchenchor



Pfarrei St. Johannes Ufhusen

Jahrzeiten:

– Marie und Josef Dubach-Graf,
Kreuzmatte 4

Opfer: für das Fastenopferprojekt

Dienstag, 24. März

19.00 Versöhnungsfeier mit Kaplan E.
Schumacher

Samstag, 28. März

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag, 29. März 5. Fastensonntag


10.00 Suppentag

Ökumenischer Familiengottesdienst in der Friedli Bucherhalle mit Pfarrer Th. Heim und Pfarreiseelsorger J. Rampini, Mitwirkung Frauengemeinschaft, Musikalische Begleitung durch Jodlerklub Alpenblick und Akkordeonschüler

Opfer: für das Fastenopferprojekt

15.00 Versöhnungsfeier mit Kaplan E.
Schumacher in Luthern Bad


Opfer Januar 2020	
	Fr.
Bethlehem Mission Immensee	82.50
Sternsinger	167.20
Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen IM - Inländische Missio	150.—
SoFo - Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	153.—
Hospiz Zentralschweiz, Palliative Care	95.20
Caritas Luzern - Krankheit macht arm - Armut macht krank	50.10
Herzlichen Dank!	



Ökumenische Mini-Fiir

Ökumenische Minifiir

Samstag, 21. März
9.30 Uhr in der Pfarrkirche



Ökumenischer Frauenweltgebetstag

Freitag, 6. März 19.30 Uhr Violino Zell

In diesem Jahr haben Frauen aus Simbabwe für uns eine Liturgie zum Thema: Steh auf und geh! vorbereitet. Der Abend wird von Frauen der kath. und ref. Pfarreien Zell und Gettnau gestaltet. Interessierte aus unserer Pfarrei sind zu dieser Begegnung herzlich eingeladen. **Treffpunkt** für gemeinsames fahren **19.10 Uhr auf dem Kirchplatz.**



Rosenkranzgebet

jeden Freitag 8.30 Uhr
in der Pfarrkirche

Kath. Pfarramt Ufhusen Tel. 041 988 10 39
Email: pfarramt.ufhusen@bluewin.ch
Sekretariat Angelika Lustenberger
Öffnungszeiten:
Montag und Freitag 13.30 –15.30 Uhr
Pfarreiseelsorger Jules Rampini
Tel. 077 430 15 17
Pfarrverantwortung Pfr. Heinz Hofstetter
Tel. 041 921 92 46



Die Lange Nacht der Kirchen im Kanton Luzern

Die Lange Nacht der Kirchen ist ein ökumenisches Projekt und eine Einladung an alle, die verschiedenen christlichen Kirchen kennenzulernen: nicht nur die Gebäude, sondern auch was es da sonst noch zu entdecken gibt. Es handelt sich um eine spezielle Nacht mit einem Programm, welches zeigt, wie bunt Kirche sein kann.

Aufgrund dem 50 jährigen Jubiläum der Landeskirche feiert im 2020, am 5. Juni, neu auch der Kanton Luzern bei diesem Anlass mit.

Die «Lange Nacht der Kirchen» gibt es seit 15 Jahren. Es öffnen an diesem Tag jeweils hunderte Kirchen in Österreich, in der Tschechischen Republik, in Ungarn und in Estland regelmässig ihre Türen. Der Kanton Aargau hat im Jahr 2016 zum ersten Mal mitgemacht und am 5. Juni 2020 freut sich die Pfarrei Ufhusen, die Kirche den Menschen auch einmal auf eine andere Art zum Erlebnis zu machen.



Die Kirchennacht in der Pfarrei Ufhusen

Engagierte aus der Pfarrei Ufhusen haben zu diesem Anlass ein Programm zusammengestellt, welches allen etwas zu bieten hat. Jung und Alt sind willkommen, die Kirche einmal anders zu erleben: auf eine ungezwungene Art und Weise im Rahmen eines kleinen Festes, bei welchem auch das gemütliche Zusammensein wichtig ist.

Programm 5.Juni 2020

18.10 Uhr offizielles **Einläuten der Langen Nacht der Kirchen** im Kanton

- ⇒ **Puppentheater für die Kleinen** kriert und gespielt von der Werkbühne
- ⇒ Entstehen einer **Skulptur aus Holz mit der Säge** durch Walter Leuenberger
- ⇒ Musikalische Unterhaltung mit **Gleis 2, di angeri Musig**
- ⇒ Ilona Bättig mit **Volkstümlicher Orgelmusik**
- ⇒ Ausklang mit **Klangschalen-Melodien** erzeugt von Daniela Bernet

Auch **Getränke und ein kleiner Imbiss** sind vorhanden

Reservieren Sie also den Abend vom **5. Juni 2020** jetzt schon, kommen Sie vorbei und genießen Sie die Kirchennacht mit uns zusammen!

Infos zur Langen Nacht der Kirchen finden Sie auch unter www.kirchennacht-luzern.ch



29. März 10.00 Uhr
Ökumenischer Suppentag
in der Fridli-Buecher-Halle



Mit Pfarrer Th. Heim
und Pfarreiseelsorger J. Rampini

Mitwirkung Jodlerklub Alpenblick und
Akkordeonschüler Ufhusen

Suppenzmittag bis ca. 12.30 Uhr

KINO-ABEND

Gemeinsam mit unseren Nachbarpfarreien laden wir ein nach Willisau zum Kinoabend, mit dem kolumbianisch-deutschen Dokumentarfilm „La buena vida – Das gute Leben“. Für die Ausweitung der Mine „Cerrejon“, die dem Schweizer Unternehmen Glencore gehört und Steinkohle für Europa produziert, wird im Norden Kolumbiens das Ureinwohner-Dorf Tamaquito zwangsumgesiedelt. Am neuen Ort erwartet die Leute alles andere als das versprochene gute Leben, weshalb sie sich zu wehren beginnen.

Mo 30. März
19:30 Uhr
cinebar Willisau



Eltern-Kind Morgen Erstkommunion

Mit selbst gebackenen frischen Brötchen begrüßten die ErstkommunikantInnen der Pfarrei Ufhusen ihre Eltern zum zweiten Teil des Eltern-Kind Morgen. Unter fachkundiger Anleitung wurden passend zum Thema „Wertvoll wie ein Schatz“, Drahtkugeln hergestellt. Mit viel Begeisterung entstanden wunderbare Kunstwerke, die im Erstkommuniongottesdienst als Dekoration in Erscheinung treten.

Markus Corradini, Religionslehrer



Voreucharistischer Gottesdienst / VEG

Wir feiern mit den Kindern der 1. bis 3. Klasse auf kindgerechte Art Gottesdienst. Wir erzählen von Jesus, hören Geschichten, singen, beten, basteln, spielen usw.

Sonntag, 15. März
9.30 Uhr im Pfarrsaal





Am Samstag, 15. Februar 2020 gestaltete Pfarreiseelsorger Jules Rampini mit der Liturgiegruppe einen fasnächtlichen Wortgottesdienst für Familien. Die Göttinnen und Götter der Willisauer Guggemusig «Napfrugger», umrahmten die Feier würdig und heldenhaft mit ihren Liedern. Geführt von der Tambourmayonnaise Göttin Saraswati, sangen die Kirchengänger kräftig mit. Beim abschliessenden warmen Imbiss durften die grossen und kleinen Fasnächtler noch weitere göttliche Töne der Guggen genießen.



UNSER FASTENOPFER- PROJEKT 2020



FASTENOPFER

Zusammen mit Luthern unterstützen wir in der Fastenzeit das Projekt „**Rechte auf Nahrung, Land und Wasser verteidigen**“ im Süden Kolumbiens. Bauernfamilien erhalten Unterstützung in der Verteidigung ihrer Land- und Wasserrechte und Weiterbildung für bessere Anbautechniken, gesunde Ernährung und Vermarktung ihrer Produkte in der Region.



www.fastenopfer.ch

GV Jodlerklub Alpenblick Ufhusen

Ein neues Mitglied und zwei Aktiv-Ehrenmitglieder

Im Restaurant Bahnhof in Gondiswil, besammelten sich die Ufhuser Jodler zur 32. Generalversammlung. Der Co-Präsident Bruno Filliger begrüßte alle anwesenden Mitglieder. Nachdem Lied „Fliehbliemli“ von Fredy Wallimann, gab es ein schmackhaftes Essen, damit alle gestärkt zum geschäftlichen Teil übergehen konnten. Den Traktanden und dem von Toni Staffelbach verfassten Protokoll wurde zugestimmt. Unser kompetenter Kassier Daniel Filliger, gab Auskunft über das Vermögen. Mit dem von Co-Präsident Markus Dubach verfassten Jahresbericht konnte auf ein aktives, schönes Vereinsjahr zurückgeschaut werden. Mit grosser Freude wurde Martin Kneubühler als neues Mitglied

in unseren Verein aufgenommen. Unsere versierte Dirigentin Brigitte Schöni, liess sich mit grossem Applaus für ein weiteres Jahr wiederwählen. Erwin Bernet und Erich Zimmermann sind schon 20 Jahre Mitglied im Verein. Somit sind sie zu wohlverdienten Aktiv-Ehrenmitgliedern erwähnt worden. Die wichtigsten Höhepunkte im neuen Vereinsjahr: Am EJv-Jodlerfest vom 26. -28. Juni in Basel ist unser Verein aktiv dabei. Auf die zweitägige Vereinsreise vom 1./2.August in die Lenzerheide, freuen sich alle. Da ist viel Gesang und Unterhaltung an der Äplerchilbi auf der Alp Scharmoin angesagt. Das Jahrekonzert findet am 8./10. und 14. November 2020 statt.

Nach Abschluss der GV genossen alle ein feines Dessert.

Toni Staffelbach



Dorfladen Ufhusen

Tel. 041 988 20 22

Hofstatt 041 978 11 24



Alles für Ihren täglichen Einkauf

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen

Ihr Hodel-Beck Team

Trachtengruppe

Generalversammlung der Trachtengruppe Ufhusen

Am Freitag, 31. Januar traf sich die Trachtengruppe Ufhusen zu ihrer 58. Generalversammlung. Nach einem leckeren Essen aus der Küche des Restaurants Krone in Luthern, hat der Co-Präsident Albert Felber den geschäftlichen Teil der Generalversammlung eröffnet. Das Protokoll der letztjährigen Versammlung sowie der Kassabericht, wurden einstimmig gutgeheissen.

Im vergangenen Vereinsjahr wurden abwechslungsreiche Anlässe angeboten. Ein Ski- und Schneeplauschtag, die Vereinsreise, sowie der Pfingstbummel, welcher bei schlechter Witterung stattfand. Für die Tänzer war das bernische Trachtenfest in Langnau sicher ein Höhepunkt. Auch auf einen erfolgreichen Heimatabend darf die Gruppe zurückblicken.

Auf Wunsch der Vereinsmitglieder wird es auf den kommenden Heimatabend im April ein neues Heimatabend-Programm geben, welches moderner gestaltet wird. Dies wurde durch den Vorstand in Angriff genommen.

Wir dürfen mit Renata Mathys ein neues Mitglied willkommen heissen. Zudem durften einigen Mitgliedern zu ihren Jubiläen gratuliert werden. Besonders erwähnenswert ist Pia Christen. Sie ist bereits seit 50 Jahren im Verein aktiv tätig.

Nach dem geschäftlichen Teil ging es in eine gemütliche Kaffeerunde mit Dessert über, bevor sich alle auf den Heimweg begaben.

Yasmine Johann



Frühjahrstagung der Luzerner Bäuerinnen



Mittwoch, 4. März 2020, 13.45 Uhr
im Gemeindesaal Malters

Frau Anne Challandes, Präsidentin des Schweiz. Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes, hält ein Referat.

Zum gemeinsamen Fahren treffen wir uns um 12.50 Uhr auf dem Parkplatz der Fridli-Buecher-Halle.

Agenda:

27. März	DV Luz. Bäuerinnen- und Bauern-Verein in Nebikon
31. März	Wittwentagung im Kloster Sursee
6. April	Frauen(aus)tausch: Frau von Stadt und Land trifft sich 19.30 Uhr Rest. Kreuz Bertiswil, Rothenburg
20. Mai	Frühjahrsanlass Region Napf (Tages-Ausflug)

Entkalken Sie Ihren Boiler – wir helfen Ihnen dabei



Neujahrs-Anlass Gewerbe Hinterland in Zell, 16.1.2020 Der „GAnZ andere“ Neujahrs-Anlass

Gewerbeshow – Festival – Streetfood. Vom 14. bis 16. August 2020 geht die „GAnZ andere“ Gewerbeausstellung über die Bühne. Für 90 Hinterländer Gewerbler gabs letzten Donnerstag bereits einen Vorgeschmack darauf.

An der nächsten Gewerbeausstellung GAZ in Zell wird alles „GAnZ anders“. Das verspricht der Vorstand des Gewerbe Hinterlands, der zugleich das OK bildet. Doch wie läuft die geplante Openair-Gewerbeshow konkret ab? Wie sehen die Giebelzelte aus, die als Stände geplant sind? Was genau ist mit Streetfood gemeint?

Stimmung an der Mini-GAZ

An der GV vom letzten Frühling haben die Mitglieder des Gewerbes Hinterland deutlich Ja gesagt, zu einer neuen Form der Gewerbeausstellung. Trotzdem blieben viele Fragen offen. Deshalb lud das OK die Gewerblerinnen und Gewerbler zum „GAnZ anderen“ Neujahrsapéro in die Talbachgarage von Co-Präsident André Müller nach Zell ein. Dort hatte das OK mit enormem Aufwand eine Mini-GAZ aufgebaut: Drei original Giebelzelte, wie sie den Ausstellerinnen und Ausstellern im August zur Verfügung gestellt werden, ein Beispiel einer möglichen Standgestaltung als Inspiration, köstliches Streetfood, eine lokale Bierbar und später der Live-Auftritt der Luzerner Band „sleepyhouse“.

Kritiker überzeugt?

90 Mitglieder des Gewerbes Hinterland genossen so einen Neujahrs-Apéro der Extraklasse. Die Stimmung war ausgelassen, da und dort wurden bereits Ideen für den Firmenauftritt an der Gewerbeshow diskutiert. „Wir wollten mit dem Abend ein Feeling vermitteln, wie wir uns die Ausstellung vorstellen“, so Co-Präsident André Müller. Das ist dem OK gelungen. Gut möglich, dass der ein oder andere Zweifler an diesem Neujahrs-Apéro davon überzeugt wurde, dass die „GAnZ andere“ Gewerbeshow „GAnZ cool“ wird.
boa.



Openair-Gewerbeshow, Streetfood: Am Neujahrsapéro erhielten die Mitglieder des Gewerbe Hinterlands einen Vorgeschmack auf die „GAnZ andere“ GAZ, die vom 14. bis 16. August stattfindet.

Einladung zum Seniorenlotto 2020



Montag, 23. März 2020

13.30 Uhr

Im Pfarrsaal Ufhusen

Brauchen Sie eine Mitfahrgelegenheit?

Dann melden Sie sich bei Dorli Egli

Tel. 041 988 20 42

Die Diakoniegruppe lädt alle Seniorinnen und Senioren zu einem Gemütlichen Lotto mit Vorzüglichen Preisen zum Gemütlichen Beisammensein in den Pfarrsaal.

Gasthof Sonne Zell—Neue Pächter, seit 1.1.2020

Geschätzte Gasthof Sonne-Gäste, Das Jahr 2019 gehört zur Vergangenheit. Die Geschäftsführung, Céline Fischer und Matthias Graber und das Sonnenteam, möchten sich bei den lieben Gästen recht herzlich für die Treue bedanken.

Kleine ÄNDERUNGEN seit Jahresanfang

Seit 1 ½ Jahren bestimmt die «Sonne-Zell» unser Leben. Mit Herzblut, Engagement und viel Zeit durften wir viele treue und neue Gäste begrüßen. Nun haben wir uns entschlossen, gemeinsam die volle Verantwortung der «Sonne» zu übernehmen. Céline Fischer und Matthias Graber freuen sich, offiziell ab dem 6.Januar, euch «Bewirten» zu können. Wir durften per 1.1.2020 einen fairen Pachtvertrag mit der Gasthof Sonne Zell AG unterschreiben.



Wir sind stolz für das entgegen gebrachte Vertrauen und werden die «Sonne Zell» im gewohnten Glanz und Angebot «weilerscheinen» lassen. Nach Absprache mit unseren Familienangehörigen möchten wir die Öffnungszeiten ein wenig anpassen. So möchten wir in Zukunft den Mittwochmorgen und den ganzen Donnerstag, sowie die Nachmittage zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr unseren Familien widmen. Wir hoffen auf euer Verständnis.

Nun wünschen wir allen ein gutes 2020 und freuen uns, euch bei uns in der Sonne Zell begrüßen zu dürfen.

Céline Fischer und Matthias Graber

GASTHOF SONNE

Neue Öffnungszeiten:

Ab Januar 2020

Montag – Dienstag- Freitag- Samstag

9.00 Uhr - 14.00 Uhr

17.00 Uhr - ca.23.00 Uhr

Mittwoch

17.00 Uhr - ca.23.00 Uhr

Donnerstag

Ruhetag

Sonntags und Feiertage

10.00 Uhr – ca.20.00 Uhr

(Küche von 11.30 Uhr-19.00 Uhr)

Für Anlässe ausserhalb unseren Öffnungszeiten, fragen Sie bitte bei uns nach.



Oekumenische Mini- Fiir

Samstag, 21. März 2020

09.30 Uhr

in der Kirche Ufhusen

Dauer ca. 30 Minuten

Thema «Mose»



**Alle ab ca. 2 Jahre sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf euch.**

Regina Filliger, Sandra Alt
Dora Fuhrmann, Marlen Widmer

Aktivitäten der Reformierten Kirchgemeinde Willisau-Hüswil

reformierte kirche
willisau-hüswil

Fiire mit de Chliine

Das Fiire mit de Chliine ist ein halbstündiger Gottesdienst für Vorschulkinder (3-5 Jahre) mit ihren Eltern, Grosseltern, Gotten und Götti. Die Kinder erleben das Gottesdienstfeiern in einem für sie verständlichen Rahmen mit Kirchenschildkröte Nora. Im Znüni danach kann gespielt, Kaffee getrunken, geplaudert und feine Brötli gegessen werden. Wir feiern wieder am Mittwoch, 18. März 2020 um 9.30 Uhr, Kirche Hüswil.



Skitag Turnerinnen Ufhusen

Mit Aussicht auf einen sonnigen Skitag, machten sich frühmorgens vom 9. Februar einige Turnerinnen auf den Weg nach Adelboden. Auf dem Sillerenbühl angekommen und frisch

Altersnachmittag Hüswil Brav, aber ned nume...Gschichte us Rotheburg

Am Mittwoch, 25. März, 14 Uhr, Gasthof Engel, Hüswil, erzählt der gebürtige Rothenburger Ulrich Krummenacher von seinen Erinnerungen an das Leben als Schüler in Rothenburg, in den Vierzigerjahre. Er hat spannende, lustige, aber auch traurige Vorkommnisse zusammengetragen und gibt einen Einblick ins damalige Schulsystem, oder die Probleme der Bauern. Ein Nachmittag mit feinsten Luzerner Mundart erwartet sie. Eintritt frei, Kollekte, anschliessend Zvieri offeriert vom reformierten Frauenverein Hüswil.

Spezieller Gottesdienst in Hüswil

Sonntag, 8. März, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Kleininformation der Feldmusik Luthern, mit Taufen, Pfarrer Thomas Heim, mit Kinderhütendienst, anschliessend Kirchenkaffee.

gestärkt, wurde bereits die erste Abfahrt in Angriff genommen. Perfekte Pisten, traumhaftes Wetter und die gute Stimmung trugen dazu bei, dass die Turnerinnen den Tag richtig geniessen konnten.

Kathrin Bernet

Heizungersatz: Kanton unterstützt Umstieg auf erneuerbare Energie

Gebäude sind für rund ein Drittel des CO₂-Ausstosses in der Schweiz verantwortlich und folgen an zweiter Stelle nach dem Verkehr. Dazu tragen insbesondere fossile Heizungen und schlecht gedämmte Gebäude bei. Jeder Heizungersatz mit einer fossilen Heizung ist eine verpasste Chance für die nächsten 20 Jahre. Seit Januar 2020 fördert der Kanton Luzern den Ersatz fossiler oder elektrischer Heizungen neu auch durch automatische Holzfeuerungen. Wie der Umstieg auf eine erneuerbare Heizung gelingt, zeigt die Impulsberatung

«erneuerbar heizen» auf, die ebenfalls neu durch den Kanton finanziell unterstützt wird. Geschulte Beraterinnen und Berater informieren direkt im Heizungskeller, welche klimafreundlichen Lösungen für Ihre Liegenschaft in Frage kommen, welche Vorteile der Heizungersatz bietet und was beachtet werden muss. Das vollständige Förderprogramm Energie finden Sie unter www.energie.lu.ch. Mit den Fördermitteln entstehen Aufträge beim lokalen Gewerbe und der Kanton Luzern leistet einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz. Für Fragen kontaktieren Sie die Energieberatung Luzern (041 412 32 32).

ELEKTRO GANDER AG

LUTHERN • HERGISWIL • HUTTWIL

UNSER MASCHINENSERVICE-TEAM



- REPARATUR UND VERKAUF SÄMTLICHER MARKEN
- KOMPETENTE BERATUNG
- SCHNELLE AUFTRAGSABWICKLUNG

IMR
ENERGIEARTIST

041 978 0 978 • 062 962 0 962 • ELEKTRO-GANDER.CH

24-STUNDEN-SERVICE



Tourismus Forum

*Der Gemeinderat Ufhusen lädt die
Bevölkerung ein:
Samstag, 28. März 2020, 9.00 Uhr*

- Start mit Kaffee und Gipfeli*
- Referat von André Marti über Willisau
Tourismus*
- Dialog mit Teilnehmenden*
- Apéro*

Voranzeige Kirchenchor Ufhusen

Am Sonntag, 15. November 2020 findet in Ufhusen der Tag der Ehrungen statt. Der Kirchenchor Ufhusen hat die Ehre, das Fest des KKV (Katholischer Kirchenmusikverband Kanton Luzern) in unserer Gemeinde durchzuführen. Bei diesem Anlass werden alle aktiven Kirchenchorsängerinnen und -sänger des Kantons Luzern anlässlich ihres 25-, 40-, 50-, 60- oder 70-Jahre-Jubiläums geehrt. Am Vormittag feiern die Jubilare und Gäste mit der Gemeinde einen Festgottesdienst in der Kirche St. Johan-

nes, Ufhusen. Anschliessend werden die Gäste in der Fridli-Buecher-Halle mit einem feinen Essen verwöhnt. Es wird mit etwa 150 Personen gerechnet. Da die 15 Mitglieder des Vereins auf zahlreiche Helfer angewiesen sind, bitten wir Sie jetzt schon, den Termin zu reservieren und uns bei diesem Anlass ehrenamtlich zu unterstützen. Herzlichen Dank schon im Voraus.

*Kirchenchor Ufhusen
Angela Kurmann*

Ufhusen beendet starke Saison auf Rang 4

Nachdem an dieser Stelle zum Jahresende ein Rückblick auf den ersten Teil der Meisterschaft der Ringer in der Challenge League zu lesen war, darf natürlich der Rückblick auf die zweite Saisonhälfte nicht fehlen. Trotz einem Flop im Startkampf gegen den Aufsteiger Tuggen, konnten sich die Ufhuser beachtlich zurückkämpfen und wurden am Ende überraschend Gruppensieger!

Im Rahmen des traditionellen Spaghetti-Plausches, begrüsst man den RC Oberriet-Grabs im ersten Halbfinalkampf. Vor einer unglaublichen Kulisse mit über 400 Zuschauern, bot Ufhusen den zahlreichen Zuschauern eine tolle Leistung und unterlag

knapp mit 18:22 Punkten. Im Rückkampf wurde man in der Ostschweiz dann etwas unter Wert geschlagen. Im Duell um Bronze traf Ufhusen dann auf den Serienmeister der letzten Jahre. Die RR Brunnen wurde im Hinkampf zu Hause der Favoritenrolle gerecht und distanzierte Ufhusen klar. Auch im Rückkampf in der einmal mehr vollen Halle in Ufhusen, behielt Brunnen klar die Oberhand und sicherte sich verdient die Bronzemedaille. Trotzdem blicken die Ringer des TV Ufhusen auf eine erfolgreiche und lehrreiche Saison zurück.

Nachfolgend alle Resultate aus der Mannschaftsmeisterschaft:

07.09.2019	RR Tuggen Riedlandhalle, Tödistrasse, Tuggen	TV Ufhusen	20:16 Putallaz Claude-Alain
21.09.2019	TV Ufhusen Friedli-Bucher-Halle, Schulhausstrasse 1, Ufhusen	RRTV Weinfelden	17:16 Putallaz Claude-Alain
28.09.2019	TV Ufhusen Friedli-Bucher-Halle, Schulhausstrasse 1, Ufhusen	Lutte Team Valais	26:15 Vogel Roger
05.10.2019	TV Ufhusen BBZ Halle, Willisau	RR Tuggen	22:13 Häusler-Bürli Claudia
12.10.2019	RRTV Weinfelden Sporth. Thomas Bornhauser, Thomas-Bornhauserstr. 18, Weinfelden	TV Ufhusen	22:21 Huwiler Fredy
19.10.2019	Lutte Team Valais Rue de Rossetan 1, Martigny	TV Ufhusen	9:27 Ewert Sven
02.11.2019	TV Ufhusen Friedli-Bucher-Halle, Schulhausstrasse 1, Ufhusen	RC Oberriet-Grabs	18:22 Putallaz Claude-Alain
09.11.2019	RC Oberriet-Grabs Sporthalle Bildstöckli, Neugutstrasse, Oberriet	TV Ufhusen	29:11 Zimmermann Jean-Claude
16.11.2019	RR Brunnen Brunnen, Sporthalle	TV Ufhusen	27:11 Vogel Roger
23.11.2019	TV Ufhusen Schulhausstrasse 1, Ufhusen, Friedli-Bucher-Halle	RR Brunnen	9:29 Spalinger Sebastian

Mit Robin Alt und Dominik Zangger, konnten in dieser Saison einmal mehr zwei neue Ringer eingesetzt werden. Weiter ist zu erwähnen, dass Klaus Bernet in dieser Saison alle Kämpfe bestritten hat und bis und mit Halbfinal ungeschlagen blieb. Im Einzelklassement der ganzen Challenge League, belegte er Rang 6, gewann 8 von 10 Kämpfen und brachte Ufhusen sensationelle 31 Mannschaftszähler ein!

Erneut blickt man auf ein tolles Ringerjahr zurück und wir möchten DANKE sagen. Ein grosser Dank gilt den Hauptakteuren, den Athleten. Unzählige Trainingsstunden, Mahlzeitenverzichte, Saunabesuche, The-

rapiestunden, etc. standen auch in diesem Jahr auf dem Programm. Man bewegt sich auf diesem Niveau nahe am Leistungssport. Dies fordert extrem viel von jedem Athleten. Das Niveau und die Anforderungen an den Trainingsaufwand steigen stetig an.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an unsere tollen Fans und somit an einen Grossteil der Dorfbevölkerung! Einen Heimkampf vor über 400 Zuschauern wie gegen Oberriet-Grabs, ein Aufmarsch von über 30 Fans beim Halbfinal in Oberriet, oder rund 60 Fans beim Bronzekampf in Brunnen, sprechen für sich. Es ist einfach nur genial, auf eine solche Unterstützung zählen zu dürfen. So

macht es Spass, viele Stunden in Training oder Organisation zu stecken.

Wir sind überzeugt, dass wir in Zukunft noch viel Freude an unserer Mannschaft haben werden. Wir freuen uns auf die kommende Saison und stehen bereits wieder mitten im Training. Als erster Fixpunkt im neuen Jahr, stand bereits eine Einheit zum Thema Ernährung auf dem Programm. Im Frühling/Sommer folgen dann zwei Abende mit einem von Swiss Olympic anerkannten Mentaltrainer. Die Professionalisierung soll somit weiter vorangetrieben werden, damit in Ufhusen sehr bald wieder eine Medaille der Ringermannschaft gefeiert werden kann!



Info zu einem Grossanlass

Abschliessend möchten wir über einen Grossanlass im kommenden Jahr informieren. Der TV Ufhusen organisiert die Schweizermeisterschaften der Aktiven & Kadetten im Grecostil. Die Meisterschaft wird in Altbüron ausgetragen und findet am Samstag, 25. April 2020 statt. Es werden rund 150 Athleten aus der ganzen Schweiz

erwartet. Darunter werden auch zahlreiche Ringer aus unserem Verein sein. An dieser Stelle danken wir Urs Marti (OK-Präsident) und dem ganzen OK für den tollen Einsatz. Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Event.

DANKE LIEBE SPONSOREN!

Der letzte und beinahe grösste Dank, geht an unsere zahlreichen Sponsoren. Wir dürfen seit Jahren auf die Unterstützung diverser Unternehmen aus der Region zählen. Unser Aufwand ist mit grossen Kosten verbunden, welche wir alleine fast nicht tragen können. Daher schätzen wir diesen Support extrem, damit wir konzentriert und fokussiert auf unsere Ziele hinarbeiten können. Nachfolgend erhalten diese Sponsoren als Dankeschön für ihr Engagement einen Platz in diesem Bericht. Wir freuen uns, die Dorfbevölkerung an unserer nationalen Meisterschaft in Altbüron oder dann spätestens im Herbst an einem Meisterschaftskampf wieder begrüssen zu dürfen!

Hopp Ihr Säcke!

Christian Hügi

HERZLICHEN DANK UNSEREN SPONSOREN FÜR DIE GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG!

Mattensponsor

Bell Schweiz AG	Zell
Luzerner Kantonalbank AG	Willisau

Eventsponsor

Mobiliar Versicherung	Willisau
-----------------------	----------

Banden

Bernet Transport AG	Ufhusen
Fuhrmann GmbH	Ufhusen
Spenglerei-Sanitär Heinrich Stutz	Ufhusen
Schwegler Architektur AG	Gettnau
Steinmann Bau Ufhusen GmbH	Ufhusen
Techtrends GmbH	Huttwil
Brunner Garten- und Landschaftsbau	Fischbach
CKW Conex AG	Zell
Dorfgarage Wagner AG	Zell
Emmental Versicherung, L. Lustenberger	Hofstatt/Luthern
Lumena AG	Ohmstal
Christen Spenglerei & Bedachungen GmbH	Luthern
Hofmetzgerei Felber	Ufhusen
wein44zell gmbh	Zell
Sportrock - Cafe GmbH	Willisau
Koller Haustechnik AG	Nebikon
Holzarbeiten Walter Leuenberger	Ufhusen

Beamer

time out cafe bar AG	Zell
Bernet Haustechnik GmbH	Hüswil
carwash zell ag	Zell
Aniviva AG	Ohmstal

Teamsponsor

PRO-CAM CNC AG	Huttwil
----------------	---------

Spezialsponsoren

Pneu Wüest	Hüswil
Allmend Drogerie	Alpnach

Linden im Gustihubel gepflegt

Ein Sturm hatte an einer der zwei markanten Linden bei der Liegenschaft Gustihubel arg zugesetzt. Um sie nicht fällen zu müssen, wurden kostspielige Pflegemassnahmen an beiden Bäumen unumgänglich. Das Team der Napfholz GmbH engagierte sich, um das nötige Geld für den Erhalt zu finden. Die Gemeinde entschädigt einen Teil des Organisationsaufwandes.



Die Firma Murer Baumpflege GmbH hat die Bäume Ende Januar fachgerecht gepflegt. Durch den moderaten Pflegeschnitt werden die Kronen wieder sturmfester. Ein grosser Dank gilt der Familie Birbaumer, welche die beiden landschaftsprägenden Linden seit vielen Generationen stehen und wachsen lässt. Alte Bäume sind wichtige Lebensräume für eine grosse Zahl von Insekten. Mit ihrem geschätzten Alter von über 200 Jahren, sind die beiden Linden im Gustihubel wichtige Elemente in unserer Kulturlandschaft und Zeugen einer anderen Zeit. Sie zu erhalten, ist ein Gewinn für uns alle.



Dipl. Pflegefachfrau HF/
Dipl. Fussreflexzonen Therapeutin

Gönnen Sie sich eine Fussreflexzonen-Massage.
Meine Praxis ist in Luthern. Bei fehlender Mobilität komme ich auch gerne zu Ihnen nach Hause.

E-Mail: eifachgsond@bluewnin.ch
Web-Seite: www.eifachgsond.ch
Mobil: 079/ 403 61 44

P.P.
CH-6153 Ufhusen
Post CH AG

Retouren an:
Ufhusener Zeitung
Postfach
6153 Ufhusen

